Anlage 1

Stadt Kamen
Vorzimmer Bürgermeister
28. APR. 2006
FB/Dez | Anl.

CDU Fraktion Kamen

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07 / 148 - 1 16
Telefax: 0 23 07 / 148 - 1 17

Internet: www.stadt-kamen.de
Email: cdu.kamen@cityweb.de

Geschäftszeiten:
8.30 – 12.30 Uhr

CDU-Fraktion Kamen · Postfach 1580 · 59172 Kamen

Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 27. April 2006

Rahmenplanung Bahnhofsumfeld

Sehr geehrter Herr Hupe,

wir bitten, diesen Antrag im Rahmen des Tagesordnungspunktes 2 „Rahmenplanung Bahnhofsumfeld" in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses zu beraten sowie verwaltungsseitig zu den nachfolgenden Fragen Stellung zu nehmen.

Fragen zur „Rahmenplanung Bahnhofsumfeld"

- Wie hoch ist das geschätzte Investitionsvolumen der Baumaßnahme „Bahnhofsumfeld"?
- Ist durch die Verwaltung geprüft worden, ob Teile der Rahmenplanung durch private Investoren finanziert bzw. finanziert und betrieben werden können?
- Ist die Verkehrsführung mit Unternehmern im Gewerbegebiet Hemsack abgestimmt worden? Wie wird der Verdrängungseffekt der Schwerlastverkehre durch den Bau zweier kurz hintereinander geschalteter Kreisverkehre durch die Verwaltung eingeschätzt?
- Ist durch die Verwaltung geprüft worden, ob Bestandteile der Rahmenplanung z.B. durch private Investoren früher als das gesamte Bauprojekt realisiert werden können? Wäre eine Teilrealisation, z.B. der Bau des angedachten Parkhauses, machbar? Hätte dies Auswirkungen auf die Förderfähigkeit der gesamten Rahmenplanung?
- Inwieweit haben Abstimmungsgespräche der Stadtverwaltung mit der Deutschen Bahn mit Blick auf die künftige Ausgestaltung der Regionalverkehre (VRR) vor dem Hintergrund gekürzter Finanzzuschüsse stattgefunden? Welche Erkenntnisse liegen hieraus vor?
- Wird der Vorschlag des Planungsbüros (Baulückenschluß) von der Verwaltung unterstützt? Welche Nutzungen werden hier angestrebt? Ist eine Realisierung von Bauvorhaben an dieser Stelle vor der Realisierung des Gesamtprojektes machbar?

Mit freundlichen Grüßen

Ina Scharrenbach